Hallo Nachbarn

SPD-Bürgerinformation für die Gemeinde Kirchhundem



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt nun fast hinter uns.

Das 50 jährige Jubiläum der Gemeinde Kirchhundem war ein zentrales Thema. Mit einigen Veranstaltungen wurde das Jubiläum gefeiert. Die SPD in der Gemeinde Kirchhundem bedankt sich nochmals bei allen Akteuren und Verantwortlichen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.



Die Stiftung der Sparkasse Attendorn, Lennestadt und Kirchhundem schenkte der Gemeinde Kirchhundem zu ihrem 50.Geburtstag eine Skulptur, mit dem Namen "Begegnung", die der Künstler Gautam öffentlich aus einem Steinblock meißelte.

Jubiläumsratssitzung mit aktuellen und ehemaligen Ratsmitgliedern der Gemeinde Kirchhundem am 06.09.2019



Wirtschaftliche Lage der Kommune

Die gute Konjunkturlage in der Gemeinde Kirchhundem hält weiterhin an. In 2019 wurden konstant hohe Gewerbesteuereinnahme erzielt. Jedoch steigen die finanziellen Belastungen weiter an. Vor allem belastet die jährlich steigende Kreisumlage den Finanzhaushalt der Gemeinde Kirchhundem.

Bürgerbegehren: Kirchhundemer Bürger sparen Steuergelder, Beigeordneten – Stelle soll abgeschafft werden

Renate Kraume und Manuel Behle als Initiatoren des Bürgerbegehrens waren überwältigt von der positiven Resonanz aus der Bürgerschaft.

Leider wurde bislang beim Verwaltungsgericht in Arnsberg noch keine Entscheidung über die Gültigkeit des Bürgerbegehrens gefasst.

Fakt ist aber, dass alleine in diesem Jahr ca. 70.000 € Steuergelder durch die Nichtbesetzung der Stelle des Beigeordneten eingespart wurden. Diese 70.000 € beziehen sich lediglich auf die reine Personalstelle, Pensionsrückstellungen usw. werden dabei nicht berücksichtigt.

Vollkommen überflüssig war zu diesem Zeitpunkt die von der CDU- und UK Fraktion trotzdem eingeforderte Stellenausschreibung für die Stelle des Beigeordneten. Die 5000€, die diese Stellenausschreibung kostete, waren rausgeworfenes Geld. Der einzige Bewerber auf die Ausschreibung wurde abgelehnt! Außerdem wäre es ratsam gewesen, die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes in Arnsberg abzuwarten.

Anträge der SPD- Ratsfraktion zum Haushalt 2020

1. Die Ausweisung der Stelle des Beigeordneten im Stellenplan 2020 wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Die Stelle des Beigeordneten ist seit März 2018 nicht mehr besetzt. Die Aufgaben wurden innerhalb der Verwaltung neu verteilt und erledigt.

2. Ein Solardachkataster bzw. eine Solarpotentialanalyse wird als eine Klimaschutzmaßnahme für die Gemeinde Kirchhundem erstellt, um damit die Möglichkeit einer umweltfreundlichen Energiegewinnung für die Bürger/innen in der Gemeinde Kirchhundem darzustellen.

Begründung:

Vorausschauend stellte die SPD- Fraktion bereits 2010 diesen Antrag. Er wurde damals wie auch 2015 von der Mehrheitsfraktion abgelehnt. Die Erstellung eines Solardachkatasters sehen wir als eine geeignete Maßnahme eines Klimaschutzkonzeptes.

3. Zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit nimmt die Verwaltung Kontakt mit der Stadt Lennestadt auf, um mögliche Kooperationen bei der Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Kirchhundem auszuloten.

Begründung:

Die Stadt Lennestadt hat bereits ein Klimaschutzkonzept entwickelt und einen Klimamanager eingestellt. Die Verwaltung lotet daher eine gemeinsame Nutzung dieser Ressourcen aus.

4. Die Ziele und Strategien der Gemeinde Kirchhundem werden um den Punkt "Klimaschutz" erweitert. Das Ziel Die Gemeinde Kirchhundem entwickelt sich zur Klimaschutzgemeinde wird aufgenommen.

Begründung:

Die Gemeinde Kirchhundem sollte signalisieren, dass der Klimaschutz und damit die Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes ein wesentliches Ziel für die Zukunft darstellt.

5. Der Gemeindeweg zwischen Würdinghausen und Flape und zu dem Wohngebiet "Altes Feld" über "die Vierlinden" wird für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Voraussetzungen für eine Öffnung des Weges für den öffentlichen Verkehr bis 3,5 Tonnen Fahrzeuggesamtgewicht zu schaffen.

Begründung:

Dieser Weg wird täglich laut Fahrzeugzählungen von vielen Bürgern in beide Richtungen befahren, um den Weg Richtung Brachthausen und Hilchenbach abzukürzen. Aufgrund des Klimawandels muss man alles versuchen, den CO² Ausstoß zu minimieren. Eine bürgerfreundliche Maßnahme wird geschaffen.

6. Die Jugendförderung für alle in der Jugendarbeit tätigen Vereine in der Gemeinde Kirchhundem wird als freiwillige Leistung aufgenommen. Eine Haushaltsstelle Jugendförderung wird im Haushaltsplan 2020 mit einem Ansatz von 15.000 € gebildet. Dabei werden alle gemeldeten Jugendlichen in den Vereinen bis einschließlich ihres 18. Lebensjahres berücksichtigt. Ein jährlicher Nachweis ist zu erbringen.

Begründung:

Es ist angemessen, wenn die gestrichenen freiwilligen Unterstützungen in diesem Bereich bei dem heutigen Kassenstand wieder geleistet werden. Die Jugendarbeit aller Vereine in der Gemeinde Kirchhundem muss anerkannt werden. Mit dieser finanziellen Unterstützung und Anerkennung für die Förderung der Jugendarbeit können wir unsere Wertschätzung ausdrücken.

Die SPD- Fraktion stellte folgende Anträge innerhalb des Jahres 2019:

- Entwicklung eines Klimaschutzprogrammes für die Gemeinde Kirchhundem
- Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes
- Einführung des Heimatpreises

Heinsberger Recess:

Für die von der CDU und UK beschlossenen rechtlichen Prüfungen zur Rückübertragung der Heinsberger Viehtrift an den Wegeinteressentenverein in Heinsberg hat die Gemeinde bislang ca.20.000€ gekostet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für Fragen und Anregungen stehen die örtlichen SPD-Vertreter immer sehr gerne zur Verfügung.

